

Karfreitag, 30. März 2018 - 15.00 Uhr
Franziskanerkirche Überlingen

Passionsmusik



Hymnus: Rex Christe factor omnium
(gregorianisch, Satz: Th. Rink)

Franz Liszt (1811-1886)

Via crucis - 14 Kreuzwegstationen für Soli, Chor und Orgel

Max Reger (1873-1916)

Choralkantate „O Haupt voll Blut und Wunden“
für Soli, Chor, 2 Violinen und Orgel

Rein Kalmus (*1958)

Ketsemani vaikus



Ausführende

Heinrich-Schütz-Vocalensemble
im Kirchenbezirk Überlingen-Stockach
Chorische Stimmbildung: Dorothea Randecker
Violinen: Iona-Maria Der Kinderen und Michael Der Kinderen
Orgel: Stefanie Jürgens – Leitung: Bezirkskantor Thomas Rink

Bitte verzichten Sie am Karfreitag auf Beifall, danke.

Wir möchten auch in Zukunft unsere musikalischen Angebote ohne festen Eintrittspreis für alle offen halten. Dafür sind wir auf Sie angewiesen. Wer kann möge mehr geben und so denen, die nicht so viel zur Verfügung haben den Besuch dieser kirchlich, kulturellen Veranstaltung mit ermöglichen! Mit Ihrer Gabe am Ausgang helfen Sie uns die Kosten für diese Aufführung zu decken und ermutigen uns auch in Zukunft musikalische Projekte zu gestalten!

Herzlichen Dank für Ihre Gabe!

„Rex Christe, factor omnium“ Hymnus

Rex Christe, factor omnium,
Redemptor et credentium,
Placare votis supplicum
Te laudibus colentium.

Cuius benigna gratia
Crucis per alma vulnera
Virtute solvit ardua
Primi parentis vincula,

Qui es creator siderum,
Tegmen subisti carneum,
Dignatus hanc vilissimam
Pati doloris formulam.

Ligatus es, ut solveres
Mundi mentis complices,
Per probra tergens crimina,
Quae mundus auxit plurima.

Cruci redemptor, figeris,
Terrain sed omnem cone litis;
Tradis potentem spiritum,
Nigrescit atque sæculum.

Mox in paternæ gloriæ
Victor resplendens culmine
Cum Spiritus munimine
Defende nos, Rex optime.

Conclusio

Laus tibi Christe,
qui pateris in cruce
pendens proservis,
cum patre qui regnas in cælis,
nos reos salva in terris.

Kyrie eleison, Christe eleison,
Kyrie eleison

Christe, du Schöpfer aller Welt,
du König, der die Gläub'gen hält,
weil unser Bitten dir gefällt,
nimm unser Loblied an, o Held.

Kein Maß hat deine Gnad gekannt,
hat in Geduld mit starker Hand
durch Leid am Kreuz gelöst das
Band,
das Adams Sünde um uns wand.

Vor dem die Sterne neigen sich,
du kamst ins Fleisch demütiglich,
darin zu leiden williglich; in
Todesschmerz dein Leib erblich.

Die Hand gebunden ausgestreckt,
zu lösen, was in Banden steckt,
hast du mit Gnad den Zorn bedeckt,
den Menschenschuld in Gott
erweckt.

Du hangst am Kreuze sterbend hier,
und doch erbebt die Erd vor dir,
der Geist der Kraft geht aus von dir,
die stolze Welt erblaßt vor dir.

Jetzt um dein Siegerangesicht
des ewgen Vaters Glanz sich flicht,
jetzt mit des Geistes Kraft und
Licht,
o König du, verlaß uns nicht.

Lob sei dir Christus,
der du am Kreuz
für deine Knechte leidest,
der du mit dem Vater in den
Himmeln herrschst,
rette uns Sünder auf Erden.

Herr, erbarme dich. Christe,
erbarme dich. Herr, erbarme dich.

Die 14 Stationen des Kreuzwegs - VIA CRUCIS von Franz von Liszt

Einleitung

Vexilla regis prodeunt, fulget crucis
mysterium,
qua vita mortem pertulit, et morte
vitam protulit.

Impleti sunt, quae concinit David
fideli carmine
dicendo nationibus, regnavit aligno
Deus.

O crux, ave, spes unica, hoc
passionis tempore
piis adauge gratiam, reisque dele
crimina. Amen.

Station 1: Jesus wird zum Tode verdammt

Innocens ego sum a sanguine justi
huius.

Station 2: Jesus trägt sein Kreuz Ave, crux.

Station 3: Jesus fällt zum ersten Mal

Jesus cadit. - Stabat mater dolorosa
juxta crucem lacrimosa, dum
pendebat filius

Station 4: Jesus begegnet seiner Mutter

Station 5: Simon von Kyrene hilft Jesus das Kreuz tragen

Station 6: Sancta Veronica

Station 7: Jesus fällt zum zweiten Mal

Jesus cadit. - Stabat mater dolorosa
juxta crucem lacrimosa, dum
pendebat filius

Des Königs Fahne schwebt empor,
es glänzt das heil'ge Kreuz hervor,
an dem den Tod das Leben starb
und Leben durch den Tod erwarb.

Erfüllt ist nun, was David schon
verkündet aller Nation, da er die
Prophezeiung gab, Gott hat regiert
vom Kreuz herab.

O Kreuz, du unsre Hoffnung bist, in
dieser Bußezeit sei begrüßt, den
Frommen mehr Gerechtigkeit, den
Sündern schenk Barmherzigkeit.
Amen.

Schuldlos bin ich am Blute dieses
Gerechten.

Heil sei dir, Kreuz.

Jesus fällt. - Seht die Mutter voller
Schmerzen, wie sie mit zerriss'nem
Herzen an dem Kreuz des Sohnes
steht!

für Orgel solo

für Orgel solo

O Haupt voll Blut und Wunden,
voll Schmerz und voller Hohn. O
Haupt, zum Spott gebunden mit
einer Dornenkron! O Haupt, sonst
schön gezieret mit höchster Ehr und
Zier, jetzt aber höchst beschimpfet,
gegrüßet seist du mir.

Jesus fällt. - Seht die Mutter voller
Schmerzen, wie sie mit zerriss'nem
Herzen an dem Kreuz des Sohnes
steht!

Station 8: Die Frauen von Jerusalem

Nolite flere super me, sed super vos ipsas flete et super filios vestros.

O weinet nicht über mich, sondern weint über euch und über eure Kinder.

Station 9: Jesus fällt zum dritten Mal

Jesus cadit. - Stabat mater dolorosa juxta crucem lacrimosa, dum pendebat filius

Jesus fällt. - Seht die Mutter voller Schmerzen, wie sie mit zerriss'nem Herzen an dem Kreuz des Sohnes steht!

Station 10: Jesus wird entkleidet

für Orgel solo

Station 11: Jesus wird ans Kreuzgeschlagen

Crucifige, crucifige!

Kreuzige ihn, kreuzige ihn!

Station 12: Jesus stirbt am Kreuz

Consummatum est.

Es ist vollbracht.
O Traurigkeit, o Herzeleid, ist das nicht zu beklagen.
Gott des Vaters einigs Kind wird ins Grab getragen.

Station 13: Jesus wird vom Kreuz genommen

für Orgel solo

Station 14: Jesus wird ins Grab gelegt

Ave crux, spes unica, mundi salus et gloria, auge piis justitiam, reisque dona veniam! Amen.

Heil dir, Kreuz, unsre Hoffnung, der Welt Heil und Herrlichkeit, mehr den Frommen Gerechtigkeit, schenk den Sündern Barmherzigkeit! Amen.

„O Haupt voll Blut und Wunden“ Choralkantate von Max Reger

1. O Haupt voll Blut und Wunden, voll Schmerz und voller Hohn, o Haupt, zum Spott gebunden mit einer Dornenkron, o Haupt, sonst schön gekrönt mit höchster Ehr und Zier, jetzt aber nächst verhöhnet, begrüßet seist du mir!

2. Du edles Angesichte, davor die ganze Welt erschrickt und wird zunichte, wie bist du so entstellt, wie bist du so erleichet! Wer hat dein Augenlicht, dem sonst kein Licht nicht gleichet, so schändlich zugericht'?

3. Die Farbe deiner Wangen, der roten Lippen Pracht ist hin und ganz vergangen;

4. Nun, was du, Herr, erduldet, ist alles meine Last; ich hab es selbst verschuldet,

des blassen Todes Macht hat alles hingenommen, hat alles hingerafft, und daher bist du kommen von deines Leibes Kraft.

5. Erkenne mich, mein Hüter, mein Hirte, nimm mich an. Von dir, Quell aller Güter, ist mir viel Guts getan; dein Mund hat mich gelabet mit Milch und süßer Kost, dein Geist hat mich gelabet mit mancher Himmelslust.

7. Es dient zu meinen Freuden und tut mir herzlich wohl, wenn ich in deinem Leiden, mein Heil, mich finden soll. Ach möcht ich, o mein Leben, an deinem Kreuze hier mein Leben von mir geben, wie wohl geschähe mir!

9. Wenn ich einmal soll scheiden, so scheide nicht von mir, wenn ich den Tod soll leiden, so tritt du dann herfür; wenn mir am allerbängsten wird um das Herze sein, so reiß mich aus den Ängsten kraft deiner Angst und Pein.

Rein Kalmus (*1958) : „Ketsemani vaikus/Stille in Gethsemane“

Ketsemani vaikus

Kesk Ketsemani iidseid puid ja vaikust on Jeesus vaikselt kummardanud Isaees. Nii raske üksi kanda hingevalu. Ta loodab, et ka sõbrad palves Tema eest.

Kuid jügrid sest ei aru saa. - Jüngrid ainult magavad ja – Jeesus hüüab kurbusega nende poole: „Jüngrid, miks te magate? Jüngrid, miks te magate? Jüngrid, miks te valvata ei suuda?

Ma palvetan maa ilma eest! Ma

was du getragen hast. Schau her, hier steh ich Armer, der Zorn verdient hat. Gib mir, o mein Erbarmender, den Anblick deiner Gnad.

6. Ich will hier bei dir stehen, verachte mich doch nicht; von dir will ich nicht gehen, wenn dir dein Herze bricht; wenn dein Haupt wird erblassen im letzten Todesstoß, alsdann will ich dich fassen in meinen Arm und Schoß.

8. Ich danke dir von Herzen, o Jesu, liebster Freund, für deines Todes Schmerzen, da du's so gut gemeint. Ach gib, dass ich mich halte zu dir und deiner Treu und, wenn ich nun erkalte, in dir mein Ende sei.

10. Erscheine mir zum Schilde, zum Trost in meinem Tod, und lass mich sehn dein Bilde in deiner Kreuzesnot. Da will ich nach dir blicken, da will ich glaubensvoll dich fest an mein Herz drücken. Wer so stirbt, der stirbt wohl.

Stille in Gethsemane

Im Garten stehen alte Bäume stille. In tiefer Ruhe Jesus vor dem Vater. Voll Einsamkeit und Trauer ganz alleine hofft er, die Freunde beten auch und schlafen nicht.

Die Jünger aber ahnen nichts. Die Jünger aber schlafen nur. Und Jesus weint und spricht voll Trauer zu den Jüngern: Freunde, warum schlafet Ihr? Freunde warum schlafet Ihr? Freunde, warum könnt ihr denn nicht wachen?

Ich bete, bete für die Welt! Ich bete,

palvetan ju teie eest! Sinu eest, ma palun, palun.“
Ketsemani vaikus. Ketsemani vaikus.
Kesk Ketsemani iidseid puid ja vaikust on Jeesus vaikselt kummardanud Isa ees. Ta loodab, et kord ärkamas näeb kõiki, kes nimetavad ennast Tema jüngri teks.

Vaikus.

Herzlichen Dank

unseren Spenderinnen und Spendern!!

Spender und Sponsoren 2018

(Stand 15. März)

Landkreis Sigmaringen, Landrätin Stefanie Bürkle
Stadt Pfullendorf
Privatpersonen
(Spenden ab 50 Euro - Alphabetisch)
Badewien Dr. Jan, Überlingen
Bosch Felix, Illmensee
Brehm Marie-Luise, Überlingen
Buchstor Sabine, Salem
Bunz Dorothee, Andechs
Ferenschild Hartmut, Owingen
Kalkbrenner Wolfgang, Überlingen
Kammerer Frieder u. Ricarda, Herdwangen
Köhler Wolfgang u. Christine, Salem
Marfels-Neikes Bärbel, Überlingen
Rink Thomas, Herdwangen
Röbler Angelika, Überlingen
Weist Ulrike, Frickingen

Spender und Sponsoren 2017

BBBank Überlingen
Stadt Überlingen
Privatpersonen
(Spenden ab 50 Euro - Alphabetisch)
Badewien Dr. Jan, Überlingen
Bauer Hans und Elisabeth, Beucker Hilde, Überlingen
Billmann Hermann, Pfullendorf
Buchstor Sabine, Salem
Bunz Dorothee, Andechs
Conrad Ulrike, Friedrichshafen
Cott Lieselotte, Überlingen
Fieser Heidi, Überlingen
Fischer Rosemarie, CH-Regensdorf
Geddert Claudine, Überlingen
Geisel Michael und Hilde, Markdorf
Grimm Bettina, Überlingen
Grisebach Dr. Cornelia, Freiburg
Helmer Erna, Überlingen
Hoehne Dr. , Harold und Anke, Espasingen
Hoffmann Helmuth, Überlingen
Kalkbrenner Wolfgang, Überlingen

bete für die Welt, auch für euch, ich bete, bete.“
Stille in Gethsemane. Stille in Gethsemane. Im Garten stehen alte Bäume stille. In tiefer Ruhe Jesus vor dem Vater. Er träumt vom Wachsein Aller eines Tages, die von sich sagen, dass sie seine Jünger sind.

Stille.

2017 Fortsetzung...

Kammerer Frieder und Ricarda, Herdwangen-Schönach
Karras Hartmut, Herdwangen-Schönach
Kessler Dr. Karl, Überlingen
Kitt Max und Friedlinde, Überlingen
Knebel Isabel, Überlingen
Knobelspiess Alfons und Florica, Hohenfels
Kessler Dr., Karl-Friedrich, Überlingen
Köhler Wolfgang und Christine, Salem
Leiss Gudrun, Sindelfingen
Leuze Ulrich und Elfriede
Margarete Liebchen, Überlingen
Marfels-Neikes Bärbel, Überlingen
Mayer Wilhelm, Überlingen
Mayer Winfried, Überlingen
Meschede Heinz und Gertraud, Überlingen
Oelschlegel Adolf, Überlingen
Panzner Wolfgang und Iris, Überlingen
Pfeffer Elisabeth, Aach-Linz
Podsadlowski Ingrid, Überlingen
Rathke Hartmut und Rotraud, Stockach
Recke Anke, Owingen
Richter Steffen, Überlingen
Rinkenburger Bertold und Claudia, Stockach
Röbler, Angelika, Überlingen
Schmidt, Christian, Salem
Schuler Almuth, Überlingen
Schulte Hans, Überlingen
Stalder Maria, CH-Mitlödi
Stürzenhofecker Markus, Heiligenberg
Taege Ursula
Thum Dr. Ulrich und Christel, Überlingen
Wagner Hanna Elisabeth, Überlingen
Weiser Ilse

Vielen Dank für die Spenden anlässlich der Beerdigung unseres Mitgliedes Doris Hofmann (+)